

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

scharf blies der Wind durch das Thal der Donau, und eben waren die Bewohner nach der Mittagsruhe wieder an die Arbeit gegangen, als man bei einem Schupfen neben und oberhalb des am nördlichen Ausgange des Marktes gelegenen Armenhauses Flammen aufsteigen sah. Die Ortsfeuerwehr wurde alarmiert, doch ehe diese noch recht in Action treten konnte, hatte sich, gefördert durch den Sturm, das verheerende Element durch Flugfeuer Bahn gebrochen; die Spitze des Pfarrthurmes hatte Feuer gefangen, sofort das Pfarrhaus ergriffen, in kaum einer Viertelstunde standen die Dächer von etwa 60 Objecten in hellen Flammen, den Hauptplatz hinauf und zurück, die Friedhofgasse, alle Seitengassen gegen die Siegl'sche Brauerei, die lange Straßenzeile gegen die alte Kirche; alles loderte empor, als gebe es keinen Einhalt mehr. Eine grenzenlose Verwirrung und Panik bemächtigte sich der Bevölkerung, und bis die mit anerkennenswerter Raschheit erschienenen Feuerwehren in Action treten konnten, waren bereits 116 Objecte dem Elemente preisgegeben. Während die beherzten Männer den Nachbarn helfend beispringen wollten, hatten die Flammen schon an den eigenen Häusern sich emporgezüngelt, an eine Rettung des Eigenthumes war nicht mehr zu denken; eine fast unerträgliche Hitze verhinderte ein Vergen von Eigenthum, jedermann trachtete die Seinen aus den Wohnstätten zu holen,